

09.11.2023

Kleine Anfrage 2874

der Abgeordneten Silvia Gosewinkel, Dr. Dennis Maelzer (SPD)

Drittes beitragsfreies Kita-Jahr – wann werden Eltern endlich finanziell entlastet?

Während einige Kommunen in Nordrhein-Westfalen die Kita-Gebühren senken oder abschaffen konnten, müssen sie in anderen Kommunen auf Grund der finanziellen Situation in der gegenwärtigen Haushaltssituation erhöht werden.

In Drucksache 18/4256 hatte die Landesregierung zu der Fragestellung auf bereits laufende Prüfverfahren ohne bisheriges Ergebnis verwiesen. Im Koalitionsvertrag der Regierungsfractionen ist die Abschaffung der Gebühren für das dritte Kita-Jahr vor der Einschulung in Aussicht gestellt, ebenso eine schrittweise Kostenfreiheit der Verpflegung in Kitas.¹

Eltern und Kommunen dürfen nicht weiter belastet werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen trifft die Landesregierung, damit Kommunen bzw. Kreise in der jetzigen Situation auf eine Erhöhung bei den Kita-Beiträgen verzichten können? (Bitte aufschlüsseln nach Maßnahmen und Kommune bzw. Kreis.)
2. Was hat die Landesregierung in dieser Legislaturperiode unternommen, um die Eltern mit Kindern, die Angebote der frühkindlichen Bildung besuchen, finanziell zu entlasten? (Bitte aufschlüsseln nach Kitajahr und Einkommensklassen.)
3. Ist es das Ziel der Landesregierung noch in dieser Legislaturperiode die vollständige Kostenfreiheit der Verpflegung in der Kita zu realisieren?
4. Welche Kostenberechnungen hat die Landesregierung für ein weiteres beitragsfreies Kita-Jahr und eine (schrittweise) Kostenfreiheit der Kita-Verpflegung unternommen?
5. Ab wann können Eltern mit Kindern in Kita oder Kindertagespflege mit finanzieller Entlastung rechnen?

Silvia Gosewinkel
Dr. Dennis Maelzer

¹ https://www.cdu-nrw.de/sites/www.neu.cdu-nrw.de/files/zukunftsvertrag_cdu-grune.pdf